

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20230372**

Status: öffentlich
Datum: 13.02.2023
Verfasser/in: Gulan, Irmgard
Fachbereich: Ordnungs- und Veterinäramt

Bezeichnung der Vorlage:

Rechtsextremismus in Bochum

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur 21. Sitzung des Rates am 09. Februar 2023 - Vorlagennummer: 20230117

Beratungsfolge:

Gremien:
Rat

Sitzungstermin: 30.03.2023
Zuständigkeit: Kenntnisnahme

Wortlaut:

Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum stellte zur 21. Sitzung des Rates am 09. Februar 2023 folgende Fragen:

1. Wie viele Straftaten mit rechtsextremem Hintergrund wurden 2022 in Bochum gemeldet? Welchen Anteil machte daran eine antisemitische oder antiziganistische Motivation aus?
2. Wie haben sich die Zahlen rechtsextremer Straftaten in den vergangenen fünf Jahren auf Bochumer Stadtgebiet entwickelt? Wie hoch war die Aufklärungsquote? Wie viele Verurteilungen und Einstellungen gab es? Bitte für die Jahre 2016 bis 2021 angeben.
3. Wie viele Rechtsextremisten mit kleinem Waffenschein, Waffenbesitzkarte und großem Waffenschein leben in Bochum?

Für die Beantwortung der Fragen wurde das Polizeipräsidium Bochum beteiligt.
Die Antworten lauten wie folgt:

1. Wie viele Straftaten mit rechtsextremem Hintergrund wurden 2022 in Bochum gemeldet? Welchen Anteil daran macht eine antisemitische oder antiziganistische Motivation aus?

Zu den Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) können zum Zeitpunkt Februar 2023 noch keine Angaben gemacht werden. Die entsprechenden Zahlen gehen aus dem jährlichen Verfassungsschutzbericht hervor, der für das Jahr 2022 im Februar 2023 noch nicht vorliegt.

2. Wie haben sich die Zahlen rechtsextremer Straftaten in den vergangenen fünf Jahren auf Bochumer Stadtgebiet entwickelt? Wie hoch war die Aufklärungsquote? Wie viele Verurteilungen und Einstellungen gab es? Bitte für die Jahre 2016 bis 2021 angeben.

Jahr	Anzahl Straftaten	Aufklärungsquote
2016	132	43,9%
2017	106	41,5%
2018	140	49,3%
2019	114	41,2%
2020	90	37,8%
2021	76	32,9%

Die Anzahl der Verurteilungen und Einstellungen der Verfahren kann nicht angegeben werden, da die Daten bei der Polizeibehörde nicht erfasst werden.

3. Wie viele Rechtsextremisten mit kleinem Waffenschein, Waffenbesitzkarte und großem Waffenschein leben in Bochum?

Nach polizeilichem Erkenntnisstand verfügen die in Bochum als rechtsextremistisch bekannten Personen weder über einen „kleinen Waffenschein“, eine Waffenbesitzkarte, noch über einen „Großen Waffenschein“. Überdies würde die Polizeibehörde in diesem Falle intensiv prüfen, ob die Möglichkeit eines Entzugs bzw. einer Nichterteilung von Waffengenehmigungen bestünde.